

Silberblätter

Die Pflanzengattung *Lunaria* gehört zur Familie der Kreuzblütengewächse (Brassicaceae). Die Arten dieser Gattung besitzen viele deutschsprachige Trivialnamen: am gebräuchlichsten ist das **Silberblatt**, häufig werden jedoch auch **Silbertaler**, **Silberling**, **Judaspfennig** oder **Mondviole** verwendet. Die *Lunaria*-Arten sind als Zierpflanzen in vielen Gärten heimisch.

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung

Vegetative Merkmale

Generative Merkmale

Systematik

Nutzung

Quellen

Weblinks

Beschreibung

Vegetative Merkmale

Die *Lunaria*-Arten wachsen als ein-, zweijährige bis ausdauernde krautige Pflanzen. Die mehr oder weniger stark behaarten Stängel sind aufrecht und verzweigt.

Die gegenständig oder wechselständig angeordneten Laubblätter sind meist in Blattstiel und Blattspreite gegliedert. Die einfache Blattspreite ist ei- bis herzförmig mit gezähntem Blattrand.

Generative Merkmale

In kurzen traubigen Blütenständen stehen die Blüten ohne Hochblätter zusammen. Die gestielten Blüten sind zwittrig und vierzählig. Die vier Kelchblätter stehen aufrecht. Die vier genagelten Kronblätter sind violett oder weiß. Die Kronblätter sind etwa doppelt so lang wie die Kelchblätter. Die sechs Staubblätter besitzen lange Staubbeutel. Der kurze Griffel endet in einer zweilappigen Narbe.

Die großen Schötchen enthalten wenige große, geflügelte Samen.

Silberblätter



Einjähriges Silberblatt (*Lunaria annua*)

Systematik

Kerneudikotyledonen

Rosiden

Eurosiden II

Ordnung: Kreuzblütlerartige (Brassicales)

Familie: Kreuzblütler (Brassicaceae)

Gattung: Silberblätter

Wissenschaftlicher Name

Lunaria

L.



Illustration von *Lunaria annua* subsp. *annua* aus *Favourite flowers of garden and greenhouse*, Tafel 26

Systematik

Die Gattung *Lunaria* wurde durch Carl von Linné aufgestellt. Der aus dem Lateinischen stammende Gattungsname *Lunaria* bedeutet "Mondpflanze" und bezieht sich auf die manchmal kreisrunden, silbrig schimmernden Zwischenwände ("falsche Scheidewände" im Rähmchen der Repla) der Schötchen, die im Herbst noch übrig bleiben und an den Mond erinnern. Die Gattung *Lunaria* ist keiner Tribus zugeordnet.

Es gibt drei Arten:

- Einjähriges Silberblatt

(*Lunaria annua* L.: Es stammt ursprünglich aus Südosteuropa, wurde viel angepflanzt und ist in zahlreichen Ländern verwildert. Es gibt zwei Unterarten:

- *Lunaria annua* L. subsp. *annua* (Syn.: *Lunaria biennis* MOENCH))
- *Lunaria annua* subsp. *pachyrrhiza* (BORBÁS) HAYEK
- Ausdauerndes Silberblatt (*Lunaria rediviva* L., Syn.: *Lunaria alpina* BERGERET): Es ist in Europa verbreitet.
- *Lunaria telekiana* JÁV.: Dieser Endemit kommt nur im nördlichen Albanien vor. Diese Art ist ebenfalls ausdauernd wie *Lunaria rediviva*, das Schötchen hat aber nur ein Karpophor von etwa 1 Millimeter Länge im Gegensatz zu dem von *Lunaria rediviva* mit 25 bis 40 Millimeter Länge.



Einzig stehengebliebene falsche Scheidewände (Repla) des Einjährigen Silberblatts nach Abfallen der Fruchtblätter und wenigen Samen (*Lunaria annua*)



Nach Abfallen der Samen in den länglichen Rähmchen verbliebene falsche Scheidewände vom Ausdauernden Silberblatt (*Lunaria rediviva*)

Nutzung

Alle drei Arten finden wegen ihrer großen, farbigen Blüten und der später silbrig schimmernden reifen Schötchen als Zierpflanzen Verwendung. Die getrockneten Stängel werden seit dem 18. Jahrhundert auch zu dekorativen Zwecken verwendet.

Die *Lunaria*-Arten gedeihen am besten an warmen, sonnigen oder halbschattigen Standorten und auf nährstoffreicheren Böden. *Lunaria*-Arten können durch Aussaat oder vegetativ durch Teilung vermehrt werden.

Quellen

- S. M. H. Jafri: *Brassicaceae* in der *Flora of Pakistan: Lunaria* - textgleich online wie gedrucktes Werk. (http://www.efloras.org/florataxon.aspx?flora_id=5&taxon_id=119096)
- Peter William Ball: *Lunaria L.* auf S. 358. In: Thomas Gaskell Tutin et al.: *Flora Europaea*. 2. Auflage, Band 1, Cambridge University Press 1993, ISBN 0-521-41007-X.

Weblinks

 **Commons: Silberblätter (*Lunaria*)** (<https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Lunaria?uselang=de>) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Die in Österreich vorkommenden Arten mit Links zu Steckbriefen. (<http://flora.nhm-wien.ac.at/Seiten-Gattungen/Lunaria.htm>)
-

Abgerufen von „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Silberblätter&oldid=216082219>“

Diese Seite wurde zuletzt am 3. Oktober 2021 um 16:08 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.